merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Annemarie Holtzsch: Eleftheriadi-Zacharaki, Sofia/Hebing, Sönke/Manstetten, Gerald/Paganini, Simone (Hrsg.) (2022). Vom Umgang mit Fake News, Lüge und Verschwörung. Interdisziplinäre Perspektiven. Baden-Baden: Nomos. 178 S., 39,00 €.

Beitrag aus Heft »2022/04 Medien. Mediensucht. Mediensuchtprävention«

Der Begriff Fake News umgibt uns täglich, sei es im privaten oder im öffentlichen Bereich. Was genau hinter dem Begriff steht, wird in der Publikation Vom Umgang mit Fake News, Lüge und Verschwörung näher beleuchtet. Es folgt eine Abwägung, inwiefern sich der Ausdruck Fake News als Instrument zur Analyse aktueller und historischer Diskurse eignet. Dafür werden konkrete Beispiele zu Verschwörungstheorien aus den Bereichen Geschichte, Politik und Journalismus herangezogen.

Schließlich wird beantwortet, welche Intentionen hinter der Verbreitung von Fake News stehen, wie diese Informationen das Weltbild verändern und was sie über unsere Gesellschaft aussagen. Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Abschnitt werden historische und aktuelle Beispiele von verschiedenen Autor*innen beleuchtet. Anschließend geht es um Analysen auf der Metaebene. Es werden beispielsweise Lüge und Täuschung im Bereich der Politik betrachtet. Der dritte Teil besteht aus einem Fazit.

Für Medienpädagog*innen ist besonders der Beitrag ‚Fake News und Verschwörung in digitalen Medien' interessant. Dabei geht es um Mechanismen, welche die Verbreitung von Falschinformationen vereinfachen und verstärken. Außerdem werden mangelhafte Qualitätskontrollen und Monetarisierung absichtlicher Falschinformationen thematisiert.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de